



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Gefährlicher Strafgefangener (30) aus Sachsen-Anhalt in Bayerns modernste JVA verlegt / Transport im Polizeihubschrauber / Sachsen-Anhalt übernimmt im Gegenzug anderen Gefangenen aus dem Freistaat**

Gefährlicher Strafgefangener (30) aus Sachsen-Anhalt in Bayerns modernste JVA verlegt / Transport im Polizeihubschrauber / Sachsen-Anhalt übernimmt im Gegenzug anderen Gefangenen aus dem Freistaat

20. Dezember 2022

Ein Straftäter (30) aus der JVA Burg in Sachsen-Anhalt ist heute Morgen (20. Dezember) vorübergehend in die JVA Augsburg-Gablingen verlegt worden. Der Gefangene hatte in der JVA Burg zwei Bedienstete zeitweise in seine Gewalt gebracht. Der Gefangene wurde aus Sicherheitsgründen mit einem Polizeihubschrauber transportiert. Im Gegenzug wird Bayern einen anderen Gefangenen in Sachsen-Anhalt unterbringen.

Die Übernahme von Gefangenen aus anderen Bundesländern gehört zur vertrauensvollen länderübergreifenden Zusammenarbeit der Landesjustizverwaltungen. Die Verlegung bringt viele Vorteile für die Sicherheit: Häftlinge mit Gewaltpotential kennen weder die Räumlichkeiten und organisatorischen Abläufe noch die Mitgefangenen in ihrer neuen Justizvollzugsanstalt, was Planungen für neue Straftaten erschwert. Die JVA Augsburg-Gablingen ist Bayerns modernste Justizvollzugsanstalt und damit besonders für die Aufnahme hochgefährlicher Straftäter geeignet. Sie ist mit aktueller Sicherheitstechnik gegen Entweichungen ausgestattet und verfügt über besonders sichere Hafträume.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

